

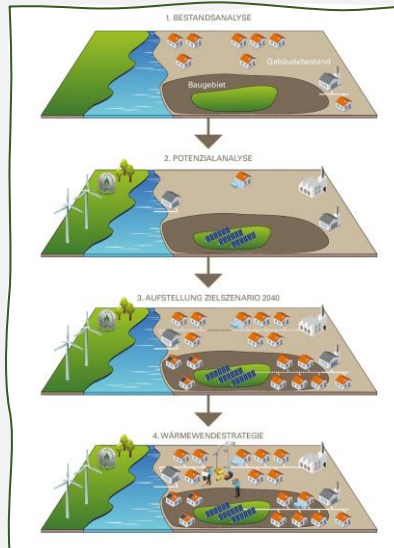
## Die kommunale Wärmeplanung

### Warum?

Die Wärmeversorgung macht in Deutschland mehr als 50% des gesamten Endenergieverbrauchs aus und verursacht einen Großteil des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Denn rund 80% der Wärmenachfrage wird derzeit durch den Einsatz von fossilen Brennstoffen wie Gas und Öl gedeckt, die aus dem Ausland bezogen werden. Von den rund 41 Millionen Haushalten in Deutschland heizt nahezu jeder zweite mit Gas und knapp jeder vierte mit Heizöl. Fernwärme macht aktuell rund 14% aus, jedoch wird diese bisher ebenfalls überwiegend aus fossilen Brennstoffen gewonnen.

### Wie geht man vor?

Es wird zunächst der Ist-Zustand beim Wärmebedarf und bei der Wärmeversorgung ermittelt. Dann schauen sich Experten an, welche Potenziale es sowohl für die Verringerung des Bedarfs durch energetische Gebäudesanierung als auch für die Erzeugung von regenerativer Energie gibt. Aus diesen Daten entwickeln sie ein Szenario für die künftige Wärmeversorgung. Die kommunale Wärmeplanung legt anschließend sogenannte Vorranggebiete fest, in denen jeweils eine Heiztechnologie zum Einsatz kommen soll, zum Beispiel Wärmepumpen in Kombination mit Solarstrom. Oder eben Fernwärme. Welche Technologie, wo zum Einsatz kommen soll, kann innerhalb einer Kommune von Viertel zu Viertel und sogar von Wohngebiet zu Wohngebiet unterschiedlich sein.



### Weiterführende Informationen:

- [BMWSB - Kommunale Wärmeplanung \(bund.de\)](https://www.bmwsb.de/kommunale-waermeplanung)
- [Einfach erklärt: Fernwärme und kommunale Wärmeplanung \(hallonachbar.de\)](https://www.hallonachbar.de/einfach-erklart-fernwaerme-und-kommunale-waermeplanung)

### Was ist das Ziel?

Ziel der Wärmeplanung ist es, den vor Ort besten und kosteneffizientesten Weg zu einer klimafreundlichen und fortschrittlichen Wärmeversorgung zu ermitteln.

### Wärmeplanungsgesetz

Das Wärmeplanungsgesetz schafft die rechtliche Grundlage für die verbindliche und systematische Einführung einer flächendeckenden Wärmeplanung in ganz Deutschland

### Aktuelles:

- Der nächste **KlimaDialog** findet am **07.Mai 2024 um 18 Uhr** im coworking.eutin (Markt 12) und Hybrid statt!
- [Suche / Audio-Archiv \(deutschlandfunk.de\)](https://www.deutschlandfunk.de)
- [Wärme vor zwölf: Die Seminarreihe! BürgerBegehren Klimaschutz \(buerger-begehren-klimaschutz.de\)](https://www.buerger-begehren-klimaschutz.de)

### Kontakt:

Frau A. Girard-Raschpichler  
a.girard-raschpichler@eutin.de  
04521 793-340